



Register

GESTORBEN

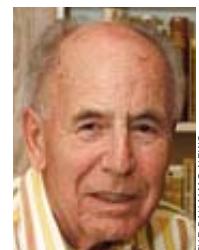
Willi Illbruck, 77. Wie der Versandhauskönig und Dressur-Olympiasieger Josef Neckermann gehörte der Rheinländer zu jenen erfolgreichen Nachkriegsunternehmern, die nebenbei auch noch eine Karriere als Sportler hinlegten. Zweimal, 1983 und 1993, gewann Illbruck den Admiral's Cup, die inoffizielle Weltmeisterschaft der Hochseesegler. Seine Rennboote ließ er vorzugsweise aus Kunststoff bauen, jenem Material, das er in die halbe Welt verkaufte. 1952, zwei Jahre nach der Heimkehr aus sowjetischer Kriegsgefangenschaft, hatte er ein Unternehmen für Kunststofftechnik gegründet; heute beschäftigt der Zuliefererkonzern der Automobil- und Baubranche 1140 Mitarbeiter in neun Ländern. Illbruck verband seine Segelleidenschaft stets geschickt mit der Werbung für das Unternehmen. Zuletzt siegte 2002 eine Yacht mit dem Familien- und Firmennamen beim Volvo Ocean Race, einer 32 700-Seemeilen-Regatta rund um die Welt. Willi Illbruck starb am 21. November in Leverkusen.



HASENKOFP / IMAGO

Mädchen, gut gelaunte Surfer und eine Sonne, die niemals untergeht. Geboren in New York als einziger Sohn der Schauspielerin Doris Day, ließ er sich bei der Plattenfirma Columbia zum Musik-Produzenten ausbilden. Erste Erfolge hatte er als Komponist von Filmmusik für seine Mutter und als Mitglied des Surf-Duos Bruce & Terry mit dem späteren Beach Boy Bruce Johnston. Seinen größten Coup landete er als Produzent von The Byrds („Mr. Tambourine Man“, „Turn! Turn! Turn!“), deren Sound er maßgeblich prägte. Terry Melcher starb am 19. November in Beverly Hills an Krebs.

Arthur Hailey, 84. Die Idee zu seinem ersten Werk kam dem Ex-Militärpiloten, als ihm auf einem Langstreckenflug das Essen serviert wurde. Was würde passieren, fragte sich Arthur Hailey, wenn die komplette Besatzung des Jets durch eine Lebensmittelvergiftung außer Gefecht gesetzt werden würde? Das vom Leben inspirierte TV-Drehbuch „Flight into Danger“ wurde 1956 prompt ein Erfolg, und Hailey, Spross einer britischen Arbeiterfamilie, etablierte sich als Spezialist für Faktion – spannende Fiktion, die auf Fakten beruht. Mit seinen Romanen „Hotel“ und „Airport“, beide mit Starbesetzung verfilmt, schrieb sich der ehemalige Grundstücksmakler und Leiter einer Werbeagentur, der als 14-Jähriger die Schule abgebrochen hatte, endgültig in die Liga der weltweit erfolgreichsten Autoren. Arthur Hailey starb am 24. November an den Folgen eines Schlaganfalls auf den Bahamas.



THE BAHAMAS NEWS

Uwe Scholz, 45. Künstlerisch hat er sich immer beängstigend viel zugemutet. Schon mit vier nahm er Ballettunterricht, studierte dann Klavier, Geige, Gitarre, Gesang, wollte Dirigent werden und hatte, nach der endgültigen Entscheidung für die Tanzkunst, mit 26 Jahren als Ballettchef der Zürcher Oper bereits 56 eigene Choreografien auf Lager. Der hessische Jung-Star arbeitete mit dem Regisseur Hans Neuenfels bei dessen legendärer Frankfurter Skandal-„Aida“ zusammen, aber auch mit Karl Lagerfeld. Er prägte seit 1991 die Ballettszene Leipzigs und gastierte mit seinen – vorwiegend neoklassizistischen – Kreationen auf vielen weltweit wichtigen Bühnen. Auf Dauer waren weder der Körper noch die Phantasie des einstigen Workaholic den Ansprüchen der Szene und des Betriebs gewachsen. Immer wieder gab es durch Operationen und Alkoholexzesse bedingte Ausfälle, immer wieder auch dramatische Streitereien mit der Stadt und dem Theater Leipzig. Uwe Scholz starb am 21. November in Berlin an einer Lungenentzündung.



ANDREAS BIRKIGT / OPER LEIPZIG / DDP

URTEIL

Ernst August Prinz von Hannover, 50, bekannt für Handgreiflichkeiten und übelste Beleidigungen, wurde vom Landgericht Hannover in zweiter Instanz wegen gefährlicher Körperverletzung zu 445 000 Euro Strafe verurteilt. Der Adlige ist damit vorbestraft.

EHRUNG

Matthias Geyer, 42, und **Alexander Smoltczyk**, 45, haben für ihre SPIEGEL-Reportagen „Operation Dosenpfand“ (SPIEGEL 32/2003) und „Das Nürnberger Labor“ (SPIEGEL 49/2003) den mit 5000 Euro dotierten Georg-von-Holtzbrinck-Preis erhalten. „Mit ihren differenzierten Reportagen machen Geyer und Smoltczyk wirtschaftliche Zusammenhänge und Entwicklungen in hervorragender Weise einem breiten Publikum begreifbar“, hieß es in der Begründung der Jury.

HAUCH DES KALTEN KRIEGS

Die Regierungskrise in der Ukraine entzweit Russland und die EU. Der Kreml fürchtet um seinen Einfluss im Nachbarstaat. SPIEGEL ONLINE berichtet aus Kiew und Moskau über das Tauziehen um die Macht im Land.

► WIRTSCHAFT

Firmenjäger: Im SPIEGEL-ONLINE-Interview erklärt Ex-Marine Guy Wyser-Pratte, wie er die deutsche Unternehmenslandschaft aufmischen will.

► POLITIK

Integration: Der Tag, an dem sie Deutsche werden. SPIEGEL-ONLINE-Reportage über Ausländer, die eingebürgert werden.

► WISSENSCHAFT

Sex, Drugs und Chlamydien: Die Spring-Break-Kultur, die Jugendliche bei ihren Partyferien ausleben, sorgt für eine Renaissance sexuell übertragbarer Krankheiten.

► UNISPiegel

Spuk in Cambridge: SPIEGEL ONLINE spürt untoten Universalgelehrten, akademischen Hausgeistern und Exorzismus an der britischen Elite-Universität nach.

► Dazu täglich mehr als 100 weitere aktuelle Nachrichten, Reportagen und Hintergründe bei SPIEGEL ONLINE.

Jeden Tag.
24 Stunden.

www.spiegel.de

Schneller wissen, was wichtig ist.